



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

DVR-Nr. 0029874(12187)

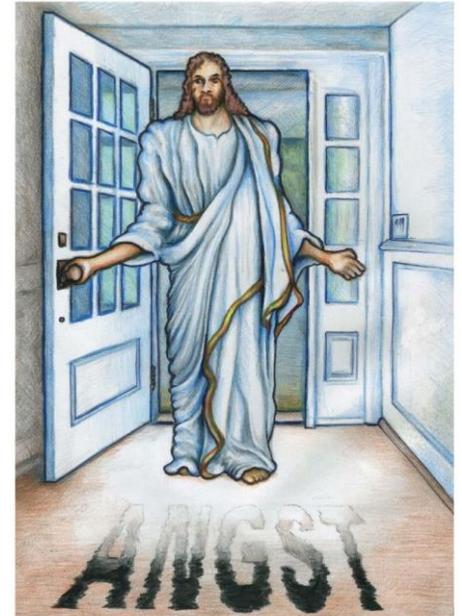
☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ [Pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:Pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

Liebe Pfarrgemeinde!

*Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr legt Zeugnis ab, weil ihr von Anfang an bei mir seid. Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.* (Joh.15, 26-27; 16, 12-15) Wozu Jesus die Jünger mit dem Heiligen Geist „ausstattet“ und wofür er sie aussendet, ist keine Friede-Freude-Eierkuchen-Mission, kein „Jetzt sind wir mal alle nett zueinander“-Auftrag. Was Jesus im Sinn hat, ist – so glaube ich – eher klare Kante: Schuld zu vergeben, ja, aber auch Vergebung zu verweigern. Das hört sich nicht schön an – und ist es auch nicht. Nicht für die Jünger, denn ihre Verantwortung ist groß. Dazu braucht es die Fähigkeit der Unterscheidung, Klarheit und Mut: Gaben des Heiligen Geistes. Es ist aber auch nicht schön für mich: Denn es gibt auch nach Ostern keinen göttlichen Vergebungsautomatismus. Ein wenig, vielleicht auch nur ein klein wenig, liegt es auch an mir: Dass ich nachdenke über mein Verhalten, dass ich es betrachte im Licht der Liebe Gottes. Fehler erkenne und benenne und versuche umzukehren. Ich muss und kann nicht perfekt sein, aber ich kann vielleicht immer ein wenig besser werden. Mit der Hilfe des Heiligen Geistes. Deshalb ist jeder Tag, an dem ich um ihn bitte, ein kleines Pfingstfest.

John Blankers



**GOTTES GUTER GEIST  
MACHT AUS  
ANGSTHASEN  
FREUDENBOTEN.**

Peter Hahne

### **Morgenmesse für Eltern mit Ihren Kindern**

Alle Mütter und Väter sind eingeladen, mit Ihrem/n 0-3 jährigen Kind/ern eine kleine Messe in der Thomaskapelle zu besuchen. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück können sich die jungen Eltern ein wenig austauschen. Der zweite Termin für diese Heilige Messe ist am:

**Donnerstag, den 24. Mai um 8:30 Uhr** in der Thomaskapelle in Willendorf.

Weiterer Termin: 21. Juni.

Auskünfte u. Anmeldungen unter: Tel. 0676/7143166 P. Charbel u.

0650/2252780 Sibylle Hoffmann

### **Pfarrflohmarkt 2018**

Am 5. u. 6. Mai fand unser alljährlicher Pfarrflohmarkt statt. In dieses Jahr fand er zum zweiten Mal im Mai statt, bei frühlommerlichen Temperaturen kamen viele Menschen von nah und fern. Die Flohmarkt Profis warteten schon vor Öffnung vor der Tür um die Ersten zu sein. Viele schöne Sachen wurden uns in den Monaten zuvor gebracht. So erzielten wir beim diesjährigen Pfarrflohmarkt einen Gesamtumsatz von 3.984,20 € wofür ich mich bei allen, den zahlreichen Spendern, den Helfern und bei allen Besuchern herzlich bedanken möchte. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Frauen, die mit den Mehlspeisspenden das Angebot beim Buffet bereichert haben.

### **Muttertagsammlung 2018**

Am vergangen Wochenende war es wieder so weit, es fand in unserer Pfarre die jährliche Muttertagsammlung für Schwangere in Not statt. Die St. Elisabeth-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen, die aufgrund oder während einer Schwangerschaft in Not geraten sind zu begleiten und zu unterstützen. Die Sammlung fand bei der Firmfeier am Sonntag um 10 Uhr statt. Wir konnten der St. Elisabeth-Stiftung die Summe von 501,63 € überweisen. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Für alle die ihre Spende überweisen wollen, lautet das Spendenkonto auf St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien, Schelhammer & Schattera (BLZ 19190), IBAN AT30 1919 0000 0016 6801.

### **Der Gedenktag Mariens „Mutter der Kirche“**

In der Umsetzung der Entscheidung von Papst Franziskus, mit dem Dekret vom 11. Februar 2018, dem 160. Jahrestag der ersten Erscheinung der Jungfrau in Lourdes, hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die Einschreibung des Gedenktages der „seligen Jungfrau Maria Mutter der Kirche“ in den Römischen Generalkalender angeordnet. Papst Franziskus hat beschlossen, dass für die gesamte Kirche des Römischen Ritus der Montag nach Pfingsten der gebotene Gedenktag Mariens, der Mutter der Kirche, ist. Er trägt damit der Bedeutung des Geheimnisses der geistlichen Mutterschaft Mariens Rechnung, die seit der Erwartung des Heiligen Geistes zu Pfingsten nie aufgehört hat, sich mütterlich der durch die Zeit pilgernden Kirche anzunehmen. Die Verbindung zwischen der Lebenskraft der Kirche zu Pfingsten und der mütterlichen Sorge Mariens für die Kirche tritt dadurch offen zutage. In den Texten der Messe erleuchtet der Abschnitt aus Apg 1,12-14 die liturgische Feier, ebenso wie Gen 3,9- 15,20. Beide müssen im Licht der Typologie der neuen Eva gelesen werden, die Maria unter dem Kreuz des Sohnes, des Erlösers der Welt, zur „Mater omnium viventium“ macht.

## Fronleichnam 2018

Am **Donnerstag, dem 31. Mai** feiern wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi „Fronleichnam“. Um 10.00 Uhr beginnt das Hochamt in der Pfarrkirche. Es folgt eine feierliche Prozession zur großen Kapelle mit anschließender Ortssegnung mit dem Allerheiligsten. Alle Gläubigen sind eingeladen beim Umgang mit zu gehen. Am Fronleichnamsfest zeigen katholische Christen, was sie sind: Leib Christi durch die Liebe Gottes, der seinen Sohn für uns hingab. In der Eucharistie ist Christus geheimnisvoll, aber wirklich gegenwärtig. Diese Gegenwart Christi in der Eucharistie fordert uns zur Anbetung auf. Die Anbetung führt uns zu einem Zwiegespräch mit dem Herrn, der im Geheimnis der Eucharistie unter uns lebt. So habe ich in der vergangenen Woche begonnen am Mittwoch nach der Abendmesse in einer „Heiligen Stunde“ das Allerheiligste Altarsakrament zur Anbetung auszusetzen. Am **Mittwoch den 30. Mai** am Vorabend des Fronleichnamsfestes wollen wir in die „Heiligen Stunde“ diese Anbetung nach der Abendmesse wiederholen. Es ist nicht nötig, viel zu wissen, um Gott zu gefallen – es genügt, dass du ihn sehr liebst. Sprich hier also einfach mit ihm, wie du mit deinem engsten Freund sprechen würdest.

Musst du ihn für jemanden um etwas bitten?

Nenne ihm seinen Namen und sage ihm dann, was du möchtest, das er jetzt für ihn tun soll. Erbitte viel! Zögere nicht, zu bitten. Sprich zu ihm auch einfach und aufrichtig von den Armen, die du trösten willst; von den Kranken, die du leiden siehst; von den Verirrten, die du sehnlichst auf den rechten Weg zurück wünschst. Sag ihm für alle wenigstens ein Wort.

Und zögere auch nicht, um Gesundheit sowie einen glücklichen Ausgang deiner Arbeiten, Geschäfte oder Studien zu bitten. All das kann er dir geben und gibt es dir.

Und er wünscht, dass du ihn darum bittest, soweit es sich nicht gegen deine Heiligung richtet, sondern sie begünstigt und unterstützt. Und was brauchst du gerade heute?

Was kann er für dich tun? Wenn du wüsstest, wie sehr er sich wünscht, dir zu helfen.

Ich bin nicht allein mit mir still. Es ist nicht einfach nur still sein und ins Schweigen kommen. Es ist vielmehr Stillwerden in einer einzigartigen Gegenwart.

**Ich wünsche Ihnen einen  
gesegneten Sonntag, zwei gute  
Wochen und dazu den Segen des  
Herrn.**

**P. Charbel Schubert OCist.**

### FRONLEICHNAM

31. Mai 2018

Fronleichnam

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 24,3-8

2. Lesung: Hebräer 9,11-15

Evangelium: Markus 14,12-16.22-26



Ines Rarisch

» Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, reichte ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. «

## Gottesdienstordnung vom 20. Mai 2018 – 03. Juni 2018

<b>SONNTAG 20.05.2018</b> PFINGSTEN	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Eltern von Frau Steiner <b>11.15 Uhr Taufe von Elenor Wallner in Maria Kirchbüchl</b> <b>18.00 Uhr Maiandacht an der Kapelle in Oberhöflein</b> anschl. Agape
<b>Montag 21.05.2018</b> PFINGSTMONTAG	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + d. Fam. Schwiigelhofer
<b>Dienstag 22.05.2018</b> Hl. Rita von Cascia	
<b>Mittwoch 23.05.2018</b> vom Tage	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Donnerstag 24.05.2018</b> vom Tage	<b>08.30 Uhr Hl. Messe mit Kindern und Ihren Eltern in der Thomaskapelle – Willendorf</b> Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Freitag 25.05.2018</b> Hl. Gregor VII.	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Samstag 26.05.2018</b> Hl. Philipp Neri	
<b>SONNTAG 27.05.2018</b> DREIFALTIGKEITS-SONNTAG	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für Frau Gertrud Faseth zum 100. Geb. <b>11.15 Uhr Taufe von Noel Bauer in Maria Kirchbüchl</b> <b>18.00 Uhr Maiandacht an der Kapelle bei Familie Hofer</b> anschl. Agape
<b>MONTAG 28.05.2018</b> vom Tag	
<b>Dienstag 29.05.2018</b> vom Tage	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Mittwoch 30.05.2018</b> vom Tage	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde <b>Anschließend "Heilige Stunde", d. h. stille eucharistische Anbetung</b>
<b>Donnerstag 31.05.2018</b> HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde Prozession zur Gr. Kapelle, dort Segnung unserer Pfarre, Prozession zur Kirche Schlusssegnen und Tedeum <b>18.00 Uhr Maiandacht in der Thomaskapelle – Willendorf mit eucharistischem Segen, anschl. Agape</b>
<b>Freitag 01.06.2018</b> Hl. Justin	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Samstag 02.06.2018</b> Marien-Samstag	
<b>SONNTAG 03.06.2018</b> 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde